



ACCORHOTELS

Feel Welcome

Medienmitteilung
Paris / Crissier, 19. April 2018

Starkes Umsatzwachstum im 1. Quartal 2018: + 9,5% auf vergleichbarer Basis

Sébastien Bazin, Chairman und CEO von AccorHotels, erklärt:

„In Fortführung der positiven Trends aus 2017 blieb die Geschäftstätigkeit im 1. Quartal in den allermeisten Regionen rege. Europa und Asien, unsere zwei Schlüsselmärkte, profitieren weiterhin von einem günstigen Umfeld. Unsere Expansion setzt sich nachhaltig fort. Parallel dazu gewinnt das Neugeschäft an Struktur und setzt sich immer stärker durch. Gleichzeitig verfolgt die Gruppe ihre Strategie des Wachstums und der Konsolidierung ihres Umfelds durch gezielte Zukäufe. So wurden seit Jahresbeginn Gekko, Mantis und ResDiary in die Welt der AccorHotels aufgenommen. Die Gruppe setzt ihre Umstrukturierung also mit schnellen Schritten fort, um ihren Kunden ein noch umfassenderes Angebot bereitstellen zu können.“

Der Umsatz der Gruppe beläuft sich im ersten Quartal 2018 auf **633 Millionen Euro**. Das entspricht einer Steigerung von 0,6% auf Basis der veröffentlichten Daten und von **9,5% auf vergleichbarer Basis**.

Der **RevPAR der Gruppe erhöhte sich um 5,3%** dank erfreulicher Leistungen in den meisten Regionen, insbesondere jedoch in Europa (+4,6%) und Asien-Pazifik (+5,3%). Dieser Anstieg ist zu 61% auf die Nachfrage und zu 39% auf die Durchschnittspreise zurückzuführen.

Die **Konsolidierungseffekte** (Akquisitionen und Veräusserungen) erhöhen den Umsatz - insbesondere dank der Beiträge von Availpro, VeryChic, Travel Keys und Gekko - um 8 Millionen Euro (+1,2%).

Ungünstige **Wechselkurseffekte** sorgen jedoch für einen Umsatzrückgang von 63 Millionen Euro, der auf den starken Kursanstieg des Euro gegenüber allen anderen Währungen, vor allem jedoch gegenüber dem US-Dollar (15%), zurückzuführen ist.

Im Verlauf des 1. Quartals entwickelte AccorHotels eine **Rekordzahl von 61 Hotels** und nahezu **10.000 Zimmern**. Zu Ende März 2018 umfasst die **Pipeline der Gruppe 870 Hotels** und **153.000 Zimmer**.



Anlässlich der Umstellung des Geschäftsmodells der Gruppe und der Anwendung des Standards IFRS 15 hat AccorHotels sein Reporting weiterentwickeln lassen.

Im Einklang mit IFRS 15 berücksichtigt die Gruppe seither in ihrem Abschluss bei bestimmten Management-Verträgen die Betriebskosten der Hotels, die voll an die Eigentümer weiterberechnet werden. Diese Bilanzierung hat keine Auswirkungen auf das EBITDA. Sie führt allerdings zu einem Rückgang des Margensatzes, da dieser auf der Basis eines höheren Umsatzes berechnet wird.

Zudem hat AccorHotels die bisher unter „Sonstige Geschäftstätigkeiten“ ausgewiesenen Bereiche der HotelServices je nach Art im neuen HotelServices-Geschäftsbereich „Eigentümer-Dienstleistungen“ und in der Hotelimmobilien-Rubrik zusammengefasst.

- **HotelServices** setzt sich folglich ab sofort aus folgenden zwei Aktivitätsbereichen zusammen:
 - aus der Verwaltung und dem Franchising von Hotels, die auf der Erhebung von Gebühren aus den Verwaltungs- und Franchiseverträgen beruhen, sowie auf der durch das Purchasing generierten Aktivität,
 - und aus den „Eigentümer-Dienstleistungen“, die alle Dienstleistungen vereint, für die die Gruppe die Einnahmen aus den Hotels ausgibt:
 - die Gebühren für Verkäufe, Marketing und Vertrieb, und das Kundenbindungsprogramm
 - die gemeinsam genutzten Dienstleistungen
 - die Personalkosten der verwalteten Hotels, die an die Hotels weiterberechnet werden
- In geografischer Hinsicht wurden Frankreich und die Schweiz in die Region Europa integriert. Ausserdem hat die Gruppe beschlossen, die Umsätze und Kosten, die zuvor in den globalen Strukturen zusammengefasst waren, den einzelnen Regionen zuzuweisen. HotelServices gliedert sich in fünf Betriebsregionen:
 - Europa (einschliesslich Frankreich und der Schweiz)
 - Afrika und Mittlerer Osten
 - Asien-Pazifik
 - Nord- und Mittelamerika und Karibik
 - Südamerika
- Neben den Immobilien in Zentraleuropa und Brasilien und den Sofitels Gezirah und Bel Ombre umfasst der Geschäftsbereich **Hotelimmobilien & Sonstige** künftig drei Aktivitäten in der Region Asien-Pazifik, die zuvor in den HotelServices erfasst wurden:
 - „AccorPlus“, ein kostenpflichtiges Kundenbindungsprogramm der Region Asien-Pazifik
 - „Accor Vacation Club“, ein Timesharing-System in Australien
 - „Strata“, ein Verwaltungsservice für gemeinschaftliche Bereiche von Hotels der Gruppe in Australien



STARKE UMSATZENTWICKLUNG

Im ersten Quartal 2018 verzeichnet die Gruppe portfolio- und wechsellkursbereinigt ein solides Umsatzplus von 9,5%. Gestützt wurde es von einem starken Wachstum bei den **HotelServices (+7,7%)** und den **Hotelimmobilien (+7,5%)**. Der Umsatz im **Neugeschäft** erhöht sich auf vergleichbarer Basis um **14,5%**.

<i>In € millions</i>	Q1 2017	Q1 2018	Change (as reported)	Change (LFL)
HotelServices	563	553	- 1.8%	+7.7%
New Businesses	13	31	N/A	+14.5%
Hotel Assets & Other	164	157	- 4.2%	+7.5%
Holding & Intercos	(111)	(108)	+3.7%	+1.6%
Total	629	633	+0.6%	+9.5%

BESONDERS POSITIVE DYNAMIK BEI HOTELSERVICES

HotelServices betreibt zu Ende März 2018 4.304 Hotels (619.058 Zimmer) im Rahmen von Franchise- und Management-Verträgen. Der Bereich verzeichnet einen Umsatz von **553 Millionen Euro** und somit einen **Anstieg von 7,7% auf vergleichbarer Basis**. Dieser Umsatzanstieg ist auf eine äusserst rege Geschäftstätigkeit in allen Regionen zurückzuführen.

Der Geschäftsbereich **Management & Franchise** weist dank seiner umfangreichen Aktivitäten und der raschen Expansion der Gruppe einen um **7,2%** gestiegenen Umsatz aus.

<i>In € millions</i>	Q1 2017	Q1 2018	Change (LFL)
Europe	87	89	+6.0%
Asia-Pacific	51	49	+10.4%
Middle East & Africa	21	19	+3.0%
North America, Central America & the Caribbean	31	29	+8.9%
South America	10	9	+6.7%
Total	199	195	+7.2%

Der **RevPAR der Gruppe** verzeichnet einen **Gesamtanstieg von 5,3%**.

Europa erzielt ein deutliches Umsatzplus (+6,0% auf vergleichbarer Basis), das durch ein RevPAR-Wachstum von 4,6% über alle Segmente hinweg gestützt wurde.

- Frankreich meldet einen RevPAR-Anstieg um 5,2% auf vergleichbarer Basis. Diese erfreuliche Performance ist vor allem Paris zu verdanken (+8,1%), wo die Preise infolge eines mehrere aufeinanderfolgende Quartale andauernden Nachfrageanstiegs anziehen. Auch die anderen Regionen Frankreichs



- verzeichnen eine solide Geschäftstätigkeit. So stieg der RevPAR dort um 2,9%, trotz der höheren Vergleichsbasis als in der Hauptstadt.
- In Grossbritannien ist der RevPAR insgesamt stabil (+0,4%). Der RevPAR-Anstieg in den verschiedenen Regionen des Landes (2,1%) konnte den in London zu beobachtenden Rückgang der Geschäftstätigkeit (-1,9%) ausgleichen. Trotz dieses Rückgangs weist die britische Hauptstadt eine der höchsten Auslastungsraten in Europa auf (76% im 1. Quartal).
 - Deutschland verzeichnet aufgrund der Osterferien, die Ende März eine Woche lang die Geschäftstätigkeit belasteten, und eines ungünstigen Messekaltenders im 1. Quartal ein leichtes RevPAR-Minus von 0,4%, das sich ab April wieder umkehren wird.
 - Auf der iberischen Halbinsel verlief die Geschäftstätigkeit äusserst erfreulich, sodass der RevPAR um 7,2% zulegen kann.

In der Region **Afrika und Mittlerer Osten** sinkt der RevPAR insgesamt um 0,9%. Innerhalb der Region besteht allerdings ein deutlicher Kontrast zwischen den Ergebnissen aus Afrika (+6,0%) und dem Mittleren Osten (-2,9%). Die Performance in Afrika wird vor allem von Marokko getragen. Der Mittlere Osten dagegen leidet weiterhin unter den dortigen geopolitischen Spannungen und dem niedrigen Ölpreis sowie auch unter dem gestiegenen Hotelangebot, das insbesondere Dubai und Riad vorübergehend belastet.

Das hervorragend ausgerichtete Geschäft in Asien-Pazifik spiegelt eine starke Dynamik in praktisch allen Ländern der Region wider. Der RevPAR zieht um 5,3% an, was insbesondere dem Kalender des chinesischen Neujahrsfestes zu verdanken ist. So steigt der RevPAR in China im Quartalsverlauf um 8%. In Australien ist der RevPAR um 2% angestiegen - trotz des negativen Effekts des späten Osterwochenendes. Auch Südostasien zeigt sich dynamisch. Der RevPAR in Thailand und Vietnam wurde insbesondere durch den dort starken Umsatz mit Urlaubsreisenden gestützt.

Nord- und Mittelamerika sowie Karibik verzeichnet dank der soliden Geschäftstätigkeit in Kanada (+9,6%) und den USA (+8,7%) einen RevPAR-Anstieg um 8,4%.

In **Südamerika** schliesslich - insbesondere in Brasilien - belebt sich derzeit das Geschäft. Der RevPAR verzeichnet dort eine Steigerung um 13,9%. Diese stark beschleunigte Dynamik ist im ganzen Land zu spüren, bis auf in Rio, wo die Überkapazitäten im Zusammenhang mit den Olympischen Spielen und die sozialen Spannungen weiterhin die Nachfrage belasten.

Die **Expansion** der Gruppe schreitet in rasantem Tempo fort. Im 1. Quartal erreichte AccorHotels eine Rekordzahl von 61 neu eröffneten Hotels mit knapp 10.000 Zimmern. Zu Ende März 2018 umfasste die Pipeline der Gruppe 870 Hotels und 153.000 Zimmer. Davon sind 78% in aufstrebenden Märkten und 51% in der Region Asien-Pazifik gelegen.



NACHHALTIGES WACHSTUM IM NEUGESCHÄFT

Das **Neugeschäft** umfasst diejenigen Aktivitäten, die von der Gruppe seit zwei Jahren vor allem durch Massnahmen für externes Wachstum entwickelt werden. Der Umsatz dieses Bereichs belief sich zu Ende März 2018 auf 31 Millionen Euro, gegenüber 13 Millionen im gleichen Vorjahreszeitraum. Dies entspricht einem Wachstum von 14,5% in vergleichbaren Zahlen.

HOTELIMMOBILIEN: SOLIDE PERFORMANCE IN OSTEUROPA UND BRASILIEN

Während sich die Situation in Brasilien erheblich verbessert, verzeichnet Orbis weiterhin eine besonders starke Performance in Osteuropa. Insgesamt erzeugt der Bereich Hotelimmobilien einen Umsatz von 157 Millionen Euro. Dies entspricht einer Steigerung von 7,5% in vergleichbaren Zahlen.

PROJEKT BOOSTER

Unterzeichnung des Vertrags über die Veräusserung einer Mehrheit am Kapital der AccorInvest

Im Anschluss an die Ankündigung vom 27. Februar dieses Jahres gibt AccorHotels heute bekannt, dass das Unternehmen nach einem konstruktiven Dialog mit den betroffenen Arbeitnehmervertretungen den Vertrag zum Verkauf einer Mehrheit am Kapital der AccorInvest unterzeichnet hat.

Nach den Bestimmungen dieses Vertrags überträgt AccorHotels zunächst ca. 55% des Kapitals von AccorInvest. Die Umsetzung des Vertrags unterliegt bestimmten Bedingungen, wie etwa der Genehmigung durch die australische Behörde für Auslandsinvestitionen (Foreign Investment Review Board, FIRB). Sie wird Gegenstand einer Konsultation der Aktionäre von AccorHotels bei Jahreshauptversammlung sein, die am Freitag, 20. April stattfinden wird. Nach Plan sollte die Transaktion noch vor dem Ende des zweiten Quartals 2018 abgeschlossen sein.



HIGHLIGHTS OF THE PERIOD FROM JANUARY 1 TO APRIL 20, 2018

Am 27. Februar 2018 kündigte AccorHotels die Unterzeichnung von Verträgen mit einer Gruppe französischer und internationaler Investoren über die Veräußerung der Mehrheit am Kapital der AccorInvest an. Nach den Bestimmungen dieser Verträge wird AccorHotels 55% der Tochtergesellschaft an eine Investorengruppe übertragen. Diese Gruppe setzt sich aus den Staatsfonds Public Investment Fund (PIF) und GIC, den institutionellen Anlegern Crédit Agricole Assurances, Colony NorthStar und Amundi sowie aus weiteren Investoren zusammen. Mit dem Vollzug der Transaktion wird AccorHotels einen Liquiditätszuwachs von 4,4 Milliarden Euro brutto realisieren. Diese Transaktion sollte im Verlauf des 2. Quartals 2018 abgeschlossen sein und zur Konsolidierung der AccorInvest zum Eigenkapitalwert in Höhe des zurückbehaltenen Anteils in den Büchern der AccorHotels führen.

Am 27. Februar 2018 gab AccorHotels die über zwei Jahre hinweg geplante Implementierung eines Aktienrückkaufprogramms im Umfang von bis zu 10% des Kapitals der Gruppe bekannt. Auf der Grundlage der Börsenkapitalisierung zu Ende Februar 2018 entspräche dies 1.350 Millionen Euro.

Am 6. März 2018 erklärte Eurazeo, ihre gesamten Anteile an Accor - das heisst 12.185.303 Aktien - verkauft zu haben und über kein Stimmrecht mehr zu verfügen.

Am 5. April 2018 verkündete AccorHotels den Abschluss einer strategischen Übereinkunft mit der Mantis-Gruppe, einem südafrikanischen Mischkonzern, der ein Portfolio von Fünf-Sterne-Hotels und -Lodges weltweit betreibt.

Am 9. April 2018 erwarb AccorHotels ResDiary, eine führende Plattform für die Tischreservierung in Restaurants sowie für die Verwaltung derselben.

Nächste Termine

Hauptversammlung der Aktionäre am 20. April 2018

Ergebnisse aus dem ersten Halbjahr 2018 am 26. Juli 2018



ÜBER ACCORHOTELS

Als führende Reise- und Lifestylegruppe bietet AccorHotels weltweit einzigartige Erlebnisse in mehr als 4'300 Hotels, Resorts und Residences sowie in über 10'000 exklusiven Privatwohnungen. AccorHotels gilt zudem als innovativer Vorreiter für seine Digital-Strategie. Mit doppelter Kompetenz als Investor und Hotelbetreiber ist der Konzern in 100 Ländern vertreten. Das Portfolio umfasst internationale Luxusmarken wie Raffles, Sofitel Legend, SO Sofitel, Sofitel, Fairmont, onefinestay, MGallery by Sofitel, Pullman, und Swissôtel; hinzu kommen die beliebten Midscale- und Boutiquebrands 25hours, Novotel, Mercure, Mama Shelter und Adagio sowie die begehrten Economy- und Budgetbrands JO&JOE, ibis, ibis Styles, ibis budget und die regionalen Brands Grand Mercure, The Sebel und hotelF1. AccorHotels bietet innovative End-to-End-Services über die gesamte Reiseerfahrung, vor allem durch die kürzlich erfolgte Übernahme von John Paul, dem weltweiten Marktführer von Concierge-Services.

Mit seiner Markenkollektion und Erfolgsgeschichte über fünf Jahrzehnte gibt AccorHotels mit seinem globalen Team - bestehend aus mehr als 250'000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern - ein Versprechen: Feel Welcome. Jeder Gast ist eingeladen, am weltweiten Treueprogramm Le Club AccorHotels teilzunehmen. Das Konzernprogramm PLANET 21 - gesellschaftliches Engagement, nachhaltiges und solidarisches Verhalten - setzen alle Hotels gemeinsam mit Gästen und Partnern an den jeweiligen Standorten um.

AccorHotels ist in der Schweiz mit 67 Hotels mit mehr als 7'800 Zimmern präsent und beschäftigt über 1'800 Mitarbeitende.

Accor SA ist an der Euronext in Paris (Code ISIN: FR0000120404) und am OTC-Markt in den USA (Code ACRFY) notiert.



RevPAR excluding tax by segment and market - First-quarter 2018

Q1 2018	Occupation rate		Average room rate		RevPAR	
	%	chg pts L/L	€	chg % L/L	€	chg % L/L
Luxury & Upscale	62.0	+1.5	156	+1.8	97	+4.3
Midscale	62.9	+1.9	89	+1.7	56	+4.9
Economy	63.5	+1.2	60	+2.7	38	+4.7
Europe	63.2	+1.5	78	+2.2	50	+4.6
Luxury & Upscale	66.3	+0.6	115	+3.7	76	+4.6
Midscale	70.6	+2.1	81	+2.5	57	+5.6
Economy	70.5	+3.5	46	+0.8	32	+6.0
Asia-Pacific	69.1	+1.8	83	+2.5	57	+5.3
Luxury & Upscale	65.9	+3.0	150	-4.9	99	-0.3
Midscale	68.3	+3.2	72	-8.4	49	-3.9
Economy	69.2	+3.1	59	-4.9	41	-0.6
Middle East & Africa	66.3	+3.2	107	-5.6	71	-0.9
Luxury & Upscale	66.5	+1.2	220	+6.6	146	+8.5
Midscale	70.2	+1.0	108	-0.1	76	+1.4
Economy	67.5	+0.4	38	+4.9	26	+5.5
North America, Central America & the Caribbean	66.9	+1.1	192	+6.6	129	+8.4
Luxury & Upscale	54.3	+7.6	125	+6.5	68	+23.2
Midscale	58.5	+5.9	66	+0.9	39	+12.6
Economy	54.1	+4.7	44	+2.2	24	+11.5
South America	55.3	+5.3	58	+3.3	32	+13.9
Luxury & Upscale	65.0	+1.4	146	+3.2	95	+5.6
Midscale	65.1	+2.3	85	+1.2	55	+4.9
Economy	63.9	+2.0	55	+1.9	35	+5.2
Total	64.5	+2.0	86	+2.1	56	+5.3



Hotel base - First-quarter 2018

Q1 2018	Managed		Franchised		Hotel Assets		Total	
	Hotels	Rooms	Hotels	Rooms	Hotels	Rooms	Hotels	Rooms
Luxury & Upscale	88	17,240	56	10,641	9	2,943	153	30,824
Midscale	339	53,605	517	55,319	58	11,054	914	119,978
Economy	647	79,806	1,078	83,178	56	8,366	1,781	171,350
Europe	1,074	150,651	1,651	149,138	123	22,363	2,848	322,152
Luxury & Upscale	197	51,120	49	8,567	-	-	246	59,687
Midscale	217	50,469	69	9,246	-	-	286	59,715
Economy	163	29,872	144	18,913	-	-	307	48,785
Asia-Pacific	577	131,461	262	36,726	-	-	839	168,187
Luxury & Upscale	63	21,576	5	792	2	525	70	22,893
Midscale	53	10,556	13	2,569	2	235	68	13,360
Economy	50	9,117	4	632	5	826	59	10,575
Middle East & Africa	166	41,249	22	3,993	9	1,586	197	46,828
Luxury & Upscale	50	22,627	2	702	-	-	52	23,329
Midscale	5	1,367	8	1,724	-	-	13	3,091
Economy	16	2,090	2	233	-	-	18	2,323
North America, Central America & the Caribbean	71	26,084	12	2,659	-	-	83	28,743
Luxury & Upscale	22	4,996	4	981	-	-	26	5,977
Midscale	74	10,067	12	1,463	10	1,865	96	13,395
Economy	80	13,576	86	10,302	49	9,898	215	33,776
South America	176	28,639	102	12,746	59	11,763	337	53,148
Luxury & Upscale	420	117,559	116	21,683	11	3,468	547	142,710
Midscale	688	125,872	619	70,321	69	13,103	1,377	209,539
Economy	956	134,461	1,314	113,258	110	19,090	2,380	266,809
Total	2,064	378,084	2,049	205,262	191	35,712	4,304	619,058